

Presseinformation

***Promont - Europa 130/30* Aktienfonds erzielt 31,5 % Performance
in seinem ersten Jahr nach Auflage**

**„Aktives Management und eine flexible Edelmetallquote sind
entscheidend für den Erfolg unserer Fondspremiere“**

Köln, 19. November 2009 – Im ersten Jahr seit seiner Auflage am 18. November 2008 erzielt der *Promont - Europa 130/30* Aktienfonds eine Performance von 31,5 % und übertrifft damit deutlich die meisten europäischen Indizes (z.B. 7,7 %-Punkte Outperformance gegenüber DJ Euro Stoxx im gleichen Zeitraum).

Der *Promont - Europa 130/30* Aktienfonds ist der erste Investmentfonds der Ende 2006 in Köln gegründeten Promont AM AG, die als einer der wenigen Portfoliomanager in Deutschland eine europäische Long-Short-Aktienstrategie anbietet.

Das Portfoliomanagement-Team, bestehend aus Dr. Guido Dette, Anke Detering und Wilfried Wimmer, sieht sich in der Anlagestrategie seines Fonds bestätigt: „Aktives Management und eine flexible Edelmetallquote sind entscheidend für den Erfolg unserer Fondspremiere“. So wurde zum Beispiel die Edelmetallquote in den vergangenen Monaten auf relativ hohem Niveau gehalten und auf der Aktienseite auf Frühzyklischer und Banken fokussiert. Der aktive Management-Ansatz lässt sich durch finanzmathematische Kennzahlen wie den Tracking Error belegen. Dieser liegt beim *Promont - Europa 130/30* seit Auflage bei über 30%; indexnahe Fonds liegen dagegen im unteren einstelligen Bereich.

Der *Promont - Europa 130/30* ist ein Publikumsfonds nach UCITS III und wurde am 18. November 2008 aufgelegt (ISIN: LU0390424108, WKN: A0RAPP, Reuters: A0RAPPX.DX, Bloomberg: PROEURP LX, Lipper: LP65139742). Er ist seit dem 30. Januar 2009 für den öffentlichen Vertrieb in Deutschland zugelassen.

Im Unterschied zum klassischen Investmentfonds, der nur in Long-Positionen anlegt, stehen diesem Fonds mit einer 130/30-Anlagestrategie zusätzliche Outperformance-Möglichkeiten zur Verfügung. Denn ein Long-Only-Fonds investiert nur in Aktien, die der Portfoliomanager als unterbewertet einstuft. Überbewertete Titel können hingegen keinen Performancebeitrag liefern. Die 130/30-Strategie ermöglicht hingegen über Short-Positionen, dass auch diese Titel einen Renditebeitrag leisten können. Dabei steht „130/30“ dafür, dass der Fonds durchschnittlich mit 130% in Long-Positionen und bis zu 30% in Short-Positionen investiert ist.

Über die Promont AM AG

Die Promont AM AG wurde im November 2006 in Köln gegründet und ist einer der wenigen Portfoliomanager in Deutschland, der eine europäische Long-Short-Aktienstrategie anbietet. Das Portfoliomanagement-Team – Dr. Guido Dette, Anke Detering und Wilfried Wimmer – verfügt über eine langjährige Expertise im Kapitalmarkt als Analysten, Portfoliomanager Aktien und Aktieneigenhändler, unter anderem bei M.M.Warburg, Gerling, Sal. Oppenheim, Veritas SG, beim Bankhaus Lampe und der West LB. Die Promont AM AG ist als Finanzdienstleistungsinstitut zugelassen (§ 32 KWG). Neben den herkömmlichen Methoden der fundamentalen und technischen Analyse greift die Promont AM AG auch auf die Erkenntnisse der Behavioral Finance-Theorie zurück. Diese Wissenschaft zieht am Kapitalmarkt in den letzten Jahren immer mehr Aufmerksamkeit auf sich und wurde von Dr. Guido Dette bereits Mitte der 90er Jahre in seiner Dissertation zur Erklärung börsenpsychologischer Phänomene untersucht.

Kontakt

Promont AM AG

Domstraße 55-73, 50668 Köln

<http://www.promontam.de>

Dr. Guido Dette

T. 0221-3553-7444

guido.dette@promont.de

Anke Detering

T. 0221-3553-7447

anke.detering@promont.de